

Protokoll über die ordentliche Generalversammlung 2014 der Österreichischen Gesellschaft für Hydrologie

Ort: Karlsplatz 13, 1040 Wien, Seminarraum 222 der TU Wien

Zeit: 20. November 2014, 14 Uhr c.t.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Generalversammlung vom 21. November 2013
3. Rechenschaftsbericht 2013/2014
4. Rechnungsabschluss mit 31.12.2013 und Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Voranschlag für das Jahr 2015
7. Aktivitäten 2015 (Vorschau)
8. Anträge zur Generalversammlung gem. § 9 Abs.4
9. Allfälliges

zu 1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit: Der Präsident, Univ.Prof. DI Dr Dieter Gutknecht, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste, entschuldigt die verhinderten Mitglieder und eröffnet die diesjährige Generalversammlung um 14 Uhr 15.

Da die Beschlussfähigkeit entsprechend der Vereinsstatuten nicht gegeben ist, wird die Generalversammlung mit drei Vorträgen der Reihe „Junge Hydrologie“ unterbrochen.

Vorträge der Veranstaltungsreihe „Junge Hydrologie“ am 20.11.2014 14:15 Uhr:

- **Bernhard Bauer-Marschallinger** (TU Wien, Department für Geodäsie und Geoinformation, Remote Sensing Research Group): "*35 Jahre globale Bodenfeuchte gemessen mit Radarsatelliten: Der ESA CCI SoilMoisture Datensatz und die Rolle ozeanischer Oszillationen.*"
- **Claire Brenner** (BOKU Wien, Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiven Wasserbau): "*Analyse von Hochwasserschadenspotentialen mittels Fernerkundungsdaten*"
- **Stefan Härer** (BOKU Wien, Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiven Wasserbau): "*Automatisierte Ableitung der Schneebedeckung aus Landsat-Aufnahmen unter Berücksichtigung der Variabilität des NDSI-Schwellenwertes*"

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wird die Generalversammlung um 15:45 Uhr fortgesetzt.

zu 2) Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Generalversammlung vom 21. November 2013: Univ. Prof. DI Dr Dieter Gutknecht stellt die mit der Einladung versandte Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen, ebenso das Protokoll der letzten Generalversammlung aus dem Jahre 2013.

zu 3) Rechenschaftsbericht 2010/2013: Univ. Prof. DI Dr. Günter Blöschl gibt in seiner Funktion als organisatorisch-wissenschaftlicher Vorstandsbeirat einen Rechenschaftsbericht über die Aktivitäten der Gesellschaft in der Periode 2013/2014. Folgende Veranstaltungen bzw. Vorträge wurden organisiert:

2013

12.9.	Vortrag „ Das Hochwasserereignis im Juni 2013 “ von Univ. Prof. Dr. DI. Günter Blöschl, TU Wien
21.11.	Generalversammlung: Vortrag Prof. Dr. Rainer Helmig, (IWS, Lehrstuhl für Hydromechanik und Hydrosystemmodellierung, Universität Stuttgart) Vortrag zum Thema: „ Konkurrierende Nutzung des Untergrunds - Risiken und Chancen, erklärt am Beispiel der CO2-Speicherung “

2014

1.4.	Praxis trifft Wissenschaft 6 Vorträge zum Thema „Hydrographie und Bemessungswerte“
28.9.-1.10.	Mitwirkung beim Tri-nationalen Workshop Hydrologische Prozesse im Hochgebirge im Wandel der Zeit (Chy, DHG, ÖGH)
20.11.	Veranstaltungsreihe „Junge Hydrologie“

zu 4) Rechnungsabschluss mit 31.12 2013: MR DI Reinhold Godina legt in seiner Funktion als Kassier den Rechnungsabschluss für den Zeitraum vom 1. Jänner 2013 bis 31. Dezember 2013 vor. Der Kassastand am 1. Jänner 2013 betrug € 19.531,96. Wie in der Generalversammlung 2013 angekündigt und beschlossen, wurden 2013 keine Mitgliedsbeiträge eingehoben. Die Einnahmen beschränken sich daher auf eine Spende und die Habenzinsen und betragen € 60,08. Diesen Einnahmen standen Ausgaben in der Höhe von €1.008,74 gegenüber. Damit ergibt sich ein Saldo von minus € 948,66. Der Kassastand betrug damit mit 31. Dezember 2013 € 18.523,22.

zu 5) Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes: Der Bericht der Rechnungsprüfer wird von HR DI Gerald Lindner vorgelegt. HR DI Gerald Lindner stellt auf Grund des gemeinsam mit HR DI Christian Labut erarbeiteten Prüfungsergebnisses fest, dass der Rechnungsabschluss detailliert erstellt und für richtig befunden wurde. Er stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, dem zugestimmt wird.

zu 6) Voranschlag 2015: An Einnahmen – die sich im Wesentlichen aus den Mitgliedsbeiträgen ergeben - sind 2015 etwa € 3.000,- Euro zu erwarten. Die Ausgaben 2015 werden über dem Betrag der Einnahmen liegen, da sich die ÖGH bereit erklärt hat, dass Preisgeld für den Werner Kresser Preis in der Höhe von € 3500,- zu übernehmen. Darüber hinaus sind Ausgaben für eine Exkursion und die Kosten von zumindest einer/einem Vortragenden vorgesehen. Der Ausgabenrahmen 2015 wird demnach in der

Höhe von € 4000,- bis € 5000,- angenommen. Der aktuelle Kontostand mit 15.10.2013 betrug € 20.378,99. Im Jahr 2014 hatte die Österreichische Gesellschaft für Hydrologie 155 Mitglieder.

zu 7) Aktivitäten 2015 (Vorschau): Der Präsident ersucht den organisatorisch-wissenschaftlichen Vorstandsbeirat, Univ.Prof. DI. Dr. Günter Blöschl, über die geplanten Aktivitäten im Vereinsjahr 2015 zu berichten:

23.3./24.3.2015 Im Rahmen der Vortragsreihe „Praxis trifft Wissenschaft“ Praxisworkshop unbeobachtete Einzugsgebiete (gemeinsam mit CHy);

März/April 2015 Preisverleihung Werner Kresser Preis im Festsaal der ÖIAV

23.4. oder 24.4.2015 April: Exkursion Neusiedlersee (Wasserwirtschaft Neusiedlersee unter Berücksichtigung der Grundwassersituation im Seewinkel)

Zweite Junihälfte: Vortrag zum Thema Grundwasserbewirtschaftung, Grundwasserqualität

Die Generalversammlung 2015 soll wieder mit der ÖGH Vortragsreihe Junge Hydrologie kombiniert werden.

zu 8)Anträge zur Generalversammlung gem. § 9 Abs.4: Seitens der Mitglieder und des Vorstandes werden im Sinne der Vereinsstatuten keine Anträge eingebracht.

zu 9) Allfälliges: Univ.Prof. DI. Dr. Günter Blöschl berichtet vom Werner Kresser Preis, der gemeinsam von der ÖGH und dem ÖIAG vergeben wird. Ziel dieses Preises ist die Stärkung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Hydrologie und Wasserwirtschaft. Es wurden insgesamt neun sehr gute Anträge eingereicht, aus denen die Jury – bestehend aus sechs Personen der ÖGH und ÖIAV - die drei PreisträgerInnen wählen musste. Der erste Preis ist mit € 2000,- der zweite mit € 1000,- und der dritte Preis mit € 500,- dotiert. Es ist geplant, die Preisübergabe im Festsaal des Hauses der Ingenieure durchzuführen.

Ao.Univ.Prof. DI.Dr. Paul Blaschke ersucht die im Vorstand diskutierten und festgelegten Termine bis spätestens in der Einladung zur Generalversammlung den Mitgliedern bekannt zu geben. Die Mitglieder hätten dann besser die Möglichkeit Anregungen, Ergänzungen und weitere Vorschläge einzubringen.

Der Termin für die Generalversammlung 2015 wurde mit dem 26.11.2015 14:00 Uhr festgelegt.

Der Präsident schließt die Generalversammlung mit dem Dank an die Teilnehmer um 16:45 Uhr.

Wien, am 23. Dezember 2014

der Schriftführer:



(Dr. Viktor Weilguni)

der Präsident:



(Dr. D. Gutknecht)